

Futterplan (Nass- und Trockenfutter)

für Ihren Weissen Schäferhund Welpen (ausgewachsen ca. 35 kg)

Fütterregeln: Welpen im Wachstum sollte bis zum Alter von 6 Monaten 3 x täglich gefüttert werden. Danach reichen in der Regel zwei Mahlzeiten. Fütterung nach der Bewegung, wirkt vorbeugend gegen Magendrehungen (genetische Anlage). Dies entspricht allerdings nicht dem natürlichen Bewegungsdrang und Verhalten des Welpen. Ebenso vorbeugend kann Trockenfutter eingeweicht werden (es quillt dann im Napf und nicht im Hund) oder die kaltgepressten Sorten verwendet werden, da diese nicht quellen. MaxiDog Junior wird bis zum Zahnwechsel (ca. 4-5 Monate) gefüttert, danach empfiehlt sich die Umstellung auf normales (z.B. Athletic, Energie oder Wellness) oder die kaltgepressten Trockenfutter (Champion oder Olymp).

Erste Mahlzeit Nassfutter (Morgens)

- Reico-Nassfutter (**Maxidog Vit**) Futterdosierung im Katalog oder auf der Dose: Aktuelles Hundegewicht – nächsthöhere Futtermenge Fleisch (Dose) geteilt durch 3 Mahlzeiten plus Kohlenhydrate (**Reico Flockenmix** Tagesmenge 1-2% vom Körpergewicht geteilt durch 3 Mahlzeiten), Gemüse oder Reis.
- plus je nach Belastung 2-4 mal wöchentlich **Pro2** Dosierung in ML nach Körpergewicht
- *Beispiel 7Kg. Welpen = ca 150 -200 g Nassfutter + 40-50 g Flocken pro Mahlz.*
ACHTUNG WÖCHENTLICHE WIEGEKONTROLLE zum Überprüfen der Futtermenge.
Zunahme von 700g bis zu 1000 g sollte gewährleistet sein!!!

Zweite Mahlzeit (Mittags) Nassfutter

- Reico-Nassfutter (**Maxidog Vit**) plus (**Reico Flockenmix**), Gemüse oder Reis. Dosierung wie oben – ohne Pro 2

Dritte Mahlzeit (Abends)

- Reico-**MaxiDog**-Welpen-Trockenfutter **Junior** eingeweicht
- (Siehe Dosierung Futtersack 180-270g geteilt durch 3 Mahlzeiten = 60-90g pro Mahlzeit bei 7 kg Welpen)
- + täglich **Petmin** (Dosierung 1 Messerspitze pro 10 kg Körpergewicht)

Leckerlies und Snacks für Zwischendurch

Von **Reico**: Z.B **Rinderstrossen, Rinderkopfhaut, Pansen** oder die **Kaurollen**. (Info: "Billigware" im Handel ist meist mit Giften oder Salzen konserviert) . Leckerlies wie z.B. die **Naturleckerlies** von **Reico** (fettarm), Käse oder einfach Reico Trockenfutter wie Olymp oder die Vitalbrocken wird auch gerne genommen. Auch Obst und Gemüse wie z.B. Möhren, Äpfel sind möglich.

Wichtig: Keine Weintrauben (auch keine Rosinen oder Schokolade) und Kraut der Nachtschattengewächse (Tomaten, Paprika; Kartoffeln) roh geben – das ist giftig für Hunde – ebenso wie Zwiebeln oder Knoblauch in großen Mengen. **Schweinefleisch + Wildschwein** darf auf keinen Fall roh gefüttert werden, da darüber die **Aujeszkysche Krankheit** übertragen werden kann, die in der Regel tödlich verläuft. Knochen (Rind, Geflügel, Lamm) – nur roh füttern. Gekochte Knochen können splintern und Durchfälle verursachen.

Wichtig: Bitte stellen Sie in der ersten Zeit den Futterplan nicht um.

Die angegebenen Futtermengen beziehen sich auf die ersten Tage im neuen zu Hause Ihres Welpen. Sie müssen beachten, dass Ihr Welpen wächst und die Futtermengen dementsprechend anpassen. Bitte füttern Sie Ihren Welpen entsprechend dem jeweiligen, individuellen Bedarf und so, daß er zwischen 700-1000 g pro Woche zunehmen kann. Mehr sollte es nicht sein, da ein schlanker Welpen gelenkgesünder großwächst.

Frisches Wasser sollte für Ihren Hund ständig zugänglich sein. Bitte geben Sie keine Milch, da sonst Durchfall auftritt (liegt am Milchzucker). Bitte vermeiden Sie es in den ersten 6-7 Monaten ausschließlich Trockenfutter zu füttern, da die Nieren und die Organe des Welpen bis dahin noch in der Entwicklung und im Aufbau sind.

Wichtig:

Sollten dennoch Probleme auftreten, bitte anrufen *Tel: Katja Lamp Tel. 09746-1335 oder Mobil 0160-92831994* Vieles läßt sich meist dadurch in kurzer Zeit beheben. Sollten in der ersten Zeit bei dem Welpen Durchfälle auftreten, empfiehlt es sich erst einmal **KräuterJuwel**-Paste zu geben. Nach einem Tag sollte Besserung eintreten, wenn nicht - stellen Sie den Welpen bitte unverzüglich beim Tierarzt vor.

PS: Zahnwechsel + Kaubedürfnis:

Hundewelpen haben generell ein sehr starkes Kaubedürfnis. Entweder stelle ich meinem Hundewelpen Kaumöglichkeiten zur Verfügung, um diesem gerecht zu werden, oder es ist möglich, dass er sich selbst Kaugelegenheiten wie Schuhe oder Holz sucht. Zwischen 4-6 Monaten ist das Kaubedürfnis noch verstärkt, da die Milchzähne ausfallen und der Welpen sein Erwachsenengebiss bekommt.

P.S. **BITTE** – und das schreibe ich ganz groß – füttere den Welpen sorgfältig – damit der junge Organismus schlank gesund groß wächst. Bei manchen Welpenexemplaren müssen die Leckerlie oder Kauartikel durchaus abgezogen werden **ABER** – das schreibe ich auch groß – **passt die Futtermenge so an, dass er zwischen 700 – 1000 g/Woche zunimmt.** Denn jeder Stoffwechsel ist anders und die Futterdosierung ist nur ein "Richtwert".